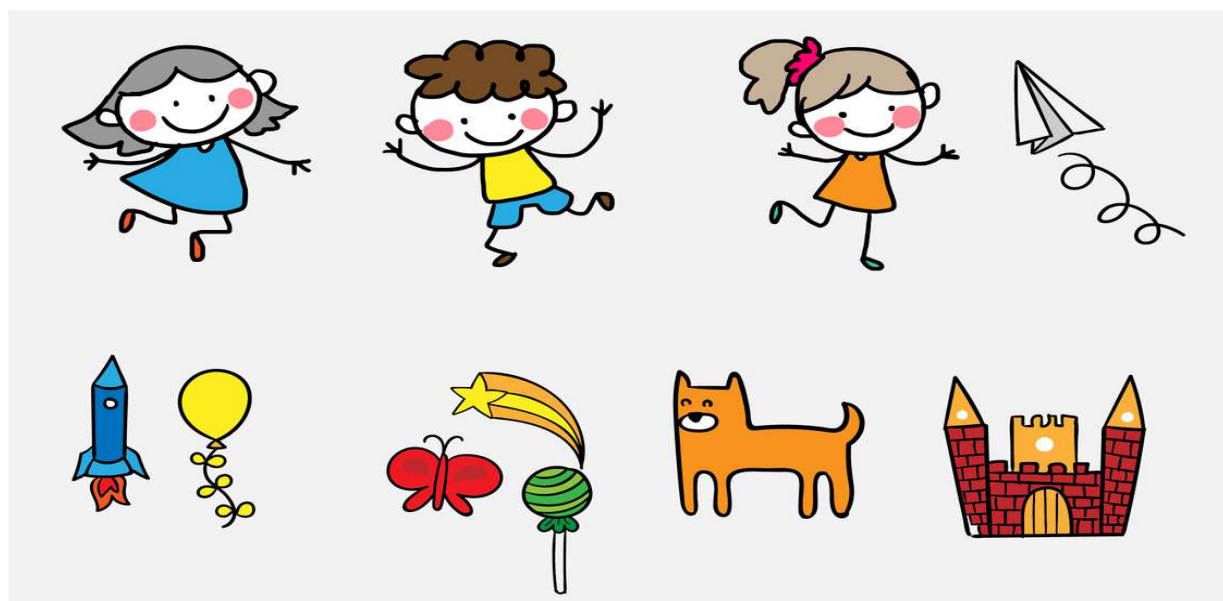


Herzlich willkommen zum Informationsanlass vom 24. April 2024

Eintritt in den Kindergarten



Ablauf

- Begrüssung
- Schule Herisau
- Lehrplan, Inhalte des Kindergartens, Zeiten
- Unterstützungsangebote in- und extern
- Unterstützung für den Einstieg
- Diverses
- Wie weiter?
- Fragen?

Schule Herisau

- Schulpräsidentin
- Schulleitung
- Schulhausvorsteher/Schulhausvorsteherin (PS)
und Jahrgangsleitung (OS)



Schulverwaltung,
Waisenhausstrasse 10

Schule Herisau Eckdaten

- Ca. 1800 Schülerinnen und Schüler
- Rund 200 Lehrpersonen
- 16 Kindergärten
- 9 Primarschuleinheiten
- 2 Sekundarschulhäuser und Zentrum Werken



Startseite

Startseite

Überblick

Grundlagen ▶

Sprachen ▶

Mathematik ▶

Natur, Mensch, Gesellschaft ▶

Gestalten ▶

Musik ▶

Bewegung und Sport ▶

Medien und Informatik ▶

Berufliche Orientierung ▶

Hinweis zum Download

Im Downloadbereich können Sie die Dokumente des Lehrplans als PDF herunterladen und ausdrucken.

Suchbegriff eingeben

Suchen

1. Zyklus

KG / 1.-2. Klasse Primarschule

2. Zyklus

3.-6. Klasse Primarschule

3. Zyklus

1.-3. Klasse Sekundarstufe I

Deutsch

Englisch 1. Fremdsprache

Französisch 2. Fremdsprache

Italienisch

Latein

Mathematik

Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2. Zyklus)

Natur und Technik

(mit Physik, Chemie, Biologie)

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
(mit Hauswirtschaft)

Räume, Zeiten, Gesellschaften
(mit Geografie, Geschichte)

Ethik, Religionen, Gemeinschaft
(mit Lebenskunde)

Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten

Musik

Bewegung und Sport

Medien und Informatik

Berufliche Orientierung

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen

Inhalte des Kindergartens

- Brücke zwischen Erziehung in der Familie und Primarschule
- Lernen mit allen Sinnen, draussen und drinnen
- Lernen von und mit anderen
- Spiel- und Lernfreude wecken und stärken
- Selbst-, Sozial- und Personalkompetenzen fördern
- **Spielerisches Lernen, lernendes Spielen**

Unterrichtszeiten

Morgen (in der Regel)

Eintreffzeit ab 8:20 Uhr

8:40 – 11:40 Uhr

Mittagspause

Kinder im 1. Kindergartenjahr haben jeweils **einen freiwilligen** Morgen, der in den einzelnen Kindergärten an unterschiedlichen Tagen stattfindet.

Nachmittag

13:40 – 15:40 Uhr

An **einem** Nachmittag werden die Kinder des 1. Kindergartenjahres alleine unterrichtet. Die Kinder des 2. Kindergartenjahres besuchen an **zwei** Nachmittagen alleine den Kindergarten.

Unterstützungsangebote schulintern

- Schulische Heilpädagogik (SHP)
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Schulsozialarbeit (SSA)

Schulsozialarbeit (SSA)



Judith Schlumpf

Christian Ryser

- Beratungs- und Unterstützungsangebot
- Anlaufstelle für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrpersonen in schwierigen persönlichen Situationen und bei sozialen Herausforderungen
- Unterstützung in der Zusammenarbeit zwischen Kindern/Jugendlichen, Eltern/Erziehungsverantwortlichen und der Schule

Unterstützungsangebote übrige

- Beratung und Unterstützung (B & U) =
kantonales Beratungsangebot für Eltern und
Schule



Beratung und Unterstützung

- Unabhängige Fachstelle des Kantons Appenzell Ausserrhoden
- Für Fragen zur kindlichen Entwicklung im Umfeld von Schule und Erziehung
- In der Zusammenarbeit wird Wert gelegt auf Respekt, Wertschätzung und Transparenz
- Ihre Informationen werden vertraulich behandelt

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- Im sozialen Verhalten

Helfen Sie Ihrem Kind:

- Kontakt aufzunehmen mit anderen Kindern
- Sich zu wehren ohne handgreiflich zu werden
- Zu warten
- Zuzuhören
- Anweisungen und Grenzen zu verstehen



Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- Beim selbständig werden

Helfen Sie Ihrem Kind:

- Sich selber an- und auszuziehen
- Den Schulweg selbständig zu gehen, Schritt für Schritt
- Sich allein zu beschäftigen



Wie unterstützen Sie im Schulalltag?

- Sorgen Sie für wetterentsprechende Kleidung
 - Beispiel: kein Regenschirm, sondern Regenhosen/-Jacke
- Schreiben Sie die Sachen Ihres Kindes an
 - Znüni-Boxen, Kindergartenstreifen, ...
- Achten Sie auf die Medienzeit Ihres Kindes
 - Fernsehen, iPad, Smartphone, ...

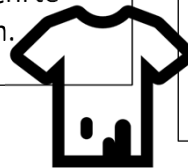
Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?



Selbständigkeit

Lassen Sie ihr Kind **jeden Tag** selber an- und ausziehen.
Geben Sie ihm die dafür nötige Zeit!

Helfen Sie z.B. nur noch beim Schuhe binden, verkehrte Kleider umkehren und in die Handschuhe schlüpfen.



Schere, Leim, Papier, Farbstifte, ...

Stellen Sie Ihrem Kind eine Leimtube und/oder Leimstift, eine Schere, Farbstifte und Papier zur Verfügung.

Zeigen sie ihm, wie Sie damit umgehen.

Motivieren Sie es, damit zu schneiden, zu zeichnen und zu leimen.

Lassen Sie ihm Zeit, es immer wieder für kurze Zeit zu üben.
(z.B. beim Warten, bis Papa/Oma/ ... kommt)

Sätze sprechen wie z.B.

«Darf ich ... mit Oliver abmachen?
... dieses Spielzeug haben?
... (Sirup) trinken?
... auf den Spielplatz gehen?»
(statt «Ich will ... !»)

«Kann ich dir helfen?»

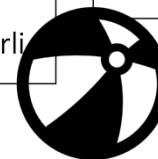
«Ich gratuliere dir zum Sieg!»

Immer dem Gewinner gratulieren, wenn man ein Spiel verliert → lernen, zu verlieren und sich für andere freuen. Das dauert, lohnt sich aber ☺

Aufräumen

Alles, was ihr Kind zu Hause geholt und gebraucht hat, soll es **selber wieder dorthin zurücklegen**.

Selber verursachter Abfall immer selber im Abfalleimer entsorgen, z.B. Bonbonpapierli



Grundsätzlich positiv über die Lehrpersonen denken und sprechen

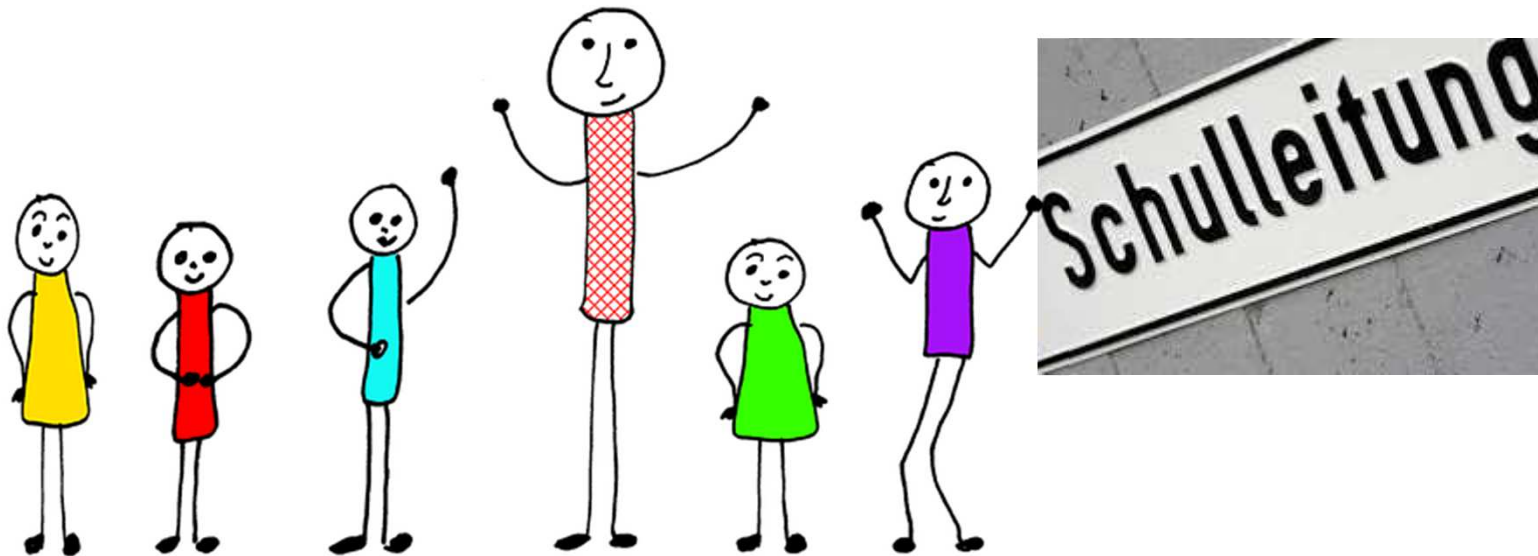
Wenn das mal schwierig werden sollte:
Sofort Kontakt mit der Lehrperson aufnehmen und das bestehende Unwohlsein oder Problem klären!

...und dann gibt es noch...

- 4 Joker Halbtage / Jahr zur freien Verfügung
- Jederzeit Besuchsrecht (fragen Sie bitte bei der Lehrperson Ihres Kindes nach, ob es passt)
- Elternmitwirkung/-forum
- Kinderbetreuung → vor und nach der Schule, Mittagessen (www.kibe-herisau.ch)

Kommunikation

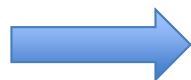
- Bei Fragen, Unklarheiten, Anregungen →
 - 1. Ansprechperson: Kindergartenlehrperson
 - 2. Ansprechperson: Schulleitung



Wie weiter?

- Kindergarteneinteilung nächste Woche
- Stundenplan vor den Sommerferien
- Informationen der Lehrperson (schriftlich, nachher über «Klapp»)
- Kennenlernen des Kindergartens → «Bsüechlimorgen / -nachmittag»

Ihre Fragen?



Schulleitungen Primarschulen:
alex.porta@herisau.ar.ch
markus.staeheli@herisau.ar.ch
carol.vanwilligen@herisau.ar.ch
michael.werner@herisau.ar.ch ab August 2024

